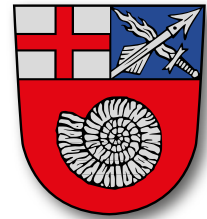


MITTEILUNGSBLATT Gemeinde Schernfeld



Mitglied der VG Eichstätt · Pfahlstraße 17 · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/9740-0

Ausgabe 41

Schernfeld, im August 2012



Sozialpreis Mittelschule Eichstätt-Schottenau



Johannes Eichhorn (links) erhielt auch heuer eine Auszeichnung der Mittelschule Schottenau für vorbildliches Sozialverhalten.

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde wurden langjährige Ehrenamtliche und erfolgreiche Sportler, sogar Weltklassesportler, ausgezeichnet.



Von links: Michael Bußmann, zweifacher Weltmeister im Taekwondo; Anna Knauer, Deutsche Meisterin Radrennen; Rudi König, Gewinner Silberne Patrone; Bgm. Mayinger.

Sternwanderung beim Geländer



Ferienprogramm 2012



Tom Palme – Mitmachhits in Workerszell
07.08.2012, 13.00 Uhr, FFW-Haus
Anmeldung nicht erforderlich

Zaungäste basteln in Schernfeld (ab 8 Jahre)
09.08.2012, 13 – 17 Uhr, Werkraum der Schule
Kurs bereits voll

Trommelkurs in Sappendorf (5 – 10 Jahre)
11.08.2012, 13 – 16 Uhr, FFW-Haus
Anmeldung unter Telefon 08421 9740-0

Trommelkurs in Schönfeld (5 – 10 Jahre)
21.08.2012, 13 – 16 Uhr, DJK-Heim
Anmeldung unter Telefon 08421 9740-0

Raketenbaukurs in Schernfeld (ab 8 Jahre)
31.08.2012, 9 – 12 Uhr, Schule
Anmeldung unter Telefon 08421 9740-0

Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch die Vereine in unserer Gemeinde wieder Ferienveranstaltungen durchführen. Diese Aktionen werden auch heuer von der Gemeinde bezuschusst. Vorab herzlichen Dank an die Vereine.

Gemeindeentwicklung

Am 23. und 24. März 2012 war eine große Gruppe aus unserer Gemeinde in Thierhaupten beim Seminar „Gemeindeentwicklung Schernfeld“. Dank der sehr guten Mitwirkungsbereitschaft der Seminarteilnehmer konnten auf der Basis einer konstruktiven Zusammenarbeit wichtige Ergebnisse für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Schernfeld erarbeitet werden. Allen Teilnehmern ganz herzlichen Dank!

Im Herbst wird mit allen Teilnehmern gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung die weitere Vorgehensweise vereinbart. Durch die gute und schon sehr konkretisierte Arbeit während des Seminars und aufbauend auf das im Jahr 2005 erstellte Gemeindeentwicklungskonzept können wir mit einer zeitnahen Anordnung von Dorferneuerung rechnen.



Kanal Langensallach – Sperberslohe

Derzeit sind die Arbeiten für den Kanalanschluss Langensallach und Sperberslohe in vollem Gange. Nach Abschluss dieser Maßnahme sind mit Ausnahme Harthof und Lohrmannshof alle Anwesen an eine öffentliche Entwässerungseinrichtung in der Gemeinde Schernfeld angeschlossen.

Hundehaltung

Ver mehrt wurden kürzlich Beschwerden an mich herangetragen, dass vereinzelt Hundehalter keine Kontrolle über ihre Hunde haben.

Bitte melden Sie mir unverzüglich derartige Vorfälle, damit wir von der Gemeinde Anordnungen erlassen, um Unfällen vorzubeugen.

Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Wartung der Straßenbeleuchtung sind zum Teil schon und werden noch die Straßenlampen auf Natriumdampflampen (gelbes Licht) umgestellt. Dadurch erreichen wir eine Energieeinsparung von ca. 35 %. Weiter sind die neuen Lampen auch nach 2014 zulässig, da die EU HME-Leuchtmittel unter 60 Lm/W ab 2015 verboten wird.

Die Lampen mit Leuchtstoffröhren bleiben unverändert.

Friedhofsatzung

In den Friedhöfen in Schernfeld und Rupertsbuch sind bereits Urnengräberfelder vorhanden.

In den Friedhöfen in Sappenfeld und Schönfeld werden demnächst Fundamente für Urnengräber hergerichtet.

Es gelten folgende Maße für Urnengräber:

Größe der Gräber

Länge 1,10 m Breite 0,60 m

Größe der Grabmale

Höhe 1,00 m Breite 0,60 m

Größe Grabplatten

Länge 0,80 m Breite 0,40 m

In den Urnengräbern können bis zu vier Urnen beige-
setzt werden.

Grabgebühren

Einzelgrab (zwei Grabstellen)	10,00 € pro Jahr
Familiengrab (vier Grabstellen)	20,00 € pro Jahr
Urnengrab (vier Urnen)	10,00 € pro Jahr

Hecken entlang von Straßen und Gehwegen

Bitte kürzen Sie Hecken soweit ein, dass nicht Straßen und insbesondere Gehwege beeinträchtigt werden.

Speisefett/ und -öl-Entsorgung niemals über Abwasserkanal

Wenn in Pfannen nach dem Braten noch reichlich Fett oder Öl ist, dürfen Sie es nicht mit Spülmitteln ins Abwassernetz leiten. Denn Fett ist nicht nur sehr schwer abbaubar und daher eine Umweltbelastung, sondern kann auch Ihre eigenen Abwasserleitungen verstopfen. Richtig ist es, fettige Pfannen mit saugfähigem Papier (zum Beispiel mit gebrauchten Papierservietten vom Essen) gründlich zu reinigen, bevor Sie es abspülen. Das fettige Papier kommt in den Hausmüll und erzeugt in der Müllverbrennung sogar noch Energie. Alte Frittierfette müssen Sie in Plastikflaschen umfüllen und über die Restmülltonne entsorgen. Auch viele Gastronomen nehmen diese Fette an und geben sie zum Recyceln weiter.

Führerscheinverlängerung rechtzeitig beantragen

Auf Grund der erforderlichen Bearbeitungsdauer und zentralisierten Herstellung der Führerscheinkarten in der Bundesdruckerei Berlin empfiehlt die Führerscheinstelle des Landratsamtes Eichstätt, die Verlängerung von befristeten Führerscheinklassen rechtzeitig vor Fristablauf bzw. vor dem 50. Geburtstag zu beantragen.

Die individuell betroffenen Klassen und das jeweilige Ablaufdatum kann jeder Inhaber eines Kartenführerscheins auf dessen Rückseite, Spalte 11., ersehen. Bis zum angegebenen Tag, 24 Uhr, sind die betroffenen Fahrerlaubnisklassen längstens gültig und erlöschen danach kraft Gesetzes. Um den Wegfall von Besitzständen und Rechtsnachteile zu vermeiden, ist eine fristwahrende Verlängerung eigenverantwortlich rechtzeitig, d. h. frühestens drei Monate, spätestens jedoch sechs Wochen vor Ablauf der ausgewiesenen Gültigkeit bzw. vor dem 50. Geburtstag, in der Wohnortgemeinde oder dem Landratsamt unter Vorlage von aktuellem Haus- und Augenarztgutachten, biometrischen Passfoto, bisherigem Führerschein und Ausweisdokument zu beantragen. Gleiches Verfahren gilt für Inhaber von gelben Personenbeförderungsscheinen (z. B. Taxi, Mietwagen), die jedoch zusätzlich ein Führungszeugnis anfordern müssen.

Werden die C- oder D-Führerscheinklassen zur Güter- oder Personenbeförderung gewerblich genutzt, so empfiehlt sich die gleichzeitige Vorlage einer Weiterbildungsbescheinigung nach dem Berufskraftfahrer-
Qualifikations-Gesetz (§ 5 BKrFQG) im Original über 35 Stunden, Weiterbildung zu je 60 Minuten, um einen

Gleichlauf der Geltungsdauer von Fahrerlaubnisklassen und der Schlüsselzahl 95 nach dem BKrFQG erreichen zu können.

Wer sich persönlich über das Thema beraten lassen möchte, der kann sich unter Telefon 08421 70-286 direkt im Landratsamt Eichstätt melden.

Wohin mit Bauschutt, Rigips, Heraklith, Dämmstoffen, Dachpappe und Eternit?

Bauschutt besteht aus festen, überwiegend mineralischen Stoffen wie Steine, Kies, Mörtel, Ziegel, Mauerbruch, Dachziegel, Wandputz, Fliesen, Betonbruchstücke, Keramik (z. B. Waschbecken), Porenbeton (z. B. Ytong) und Glasbausteinen. Sie gehören immer auf eine Bauschuttdeponie. Nur unbelasteter Bauschutt, der frei ist von schädlichen Verunreinigen kann auf einer Bauschuttdeponie abgelagert werden. **Es dürfen keine Fremdstoffe im Bauschutt sein**, wie etwa Installationsteile, Kunststoffrohre, Baustellenabfälle, Hölzer usw.

Mineralwolle-Dämmstoffe: Bei Abfällen aus Glas- und Steinwolle handelt es sich zum größten Teil um nicht brennbare mineralische Produkte. Der Abfall muss deshalb deponiert werden. Zuständig für den Landkreis Eichstätt ist die Deponie Eberstetten, Staatsstraße 2045, 85276 Eberstetten. Dämmstoffe können aber auch über eine Entsorgungsfirma entsorgt werden.

Dachpappe ist eine mit Bitumen getränkte Pappe, die als Feuchtigkeitssperre in Bauteilen dient. In die Dachpappe wird teilweise grobkörniger Sand, feiner Kies oder Schiefersplinter eingewalzt, um eine höhere Abriebfestigkeit und UV-Resistenz zu erreichen. Geringe Mengen können über die Restmülltonne entsorgt werden. Größere Mengen (bis etwa 3 cbm) können bei der Müllverbrennungsanlage Ingolstadt, Am Mailinger Bach, 85055 Ingolstadt, abgegeben werden. Ein besonders überwachungsbedürftiger Abfall ist Teerpappe aus den 1970-er Jahren. Man sollte diese unbedingt getrennt von anderen Abfällen lagern und nur von Fachleuten entsorgen lassen.

Rigipsplatten (Platten auf Gipsbasis wie Gipskartonplatten oder Gipsfaserplatten) enthalten keine brennbaren Anteile und können deshalb nicht bei der MVA Ingolstadt entsorgt werden. Rigipsplatten müssen über eine Entsorgungsfirma oder auf der Deponie Eberstetten abgegeben werden.

Heraklithplatten enthalten bis zu 50 Prozent Holzspäne und können aus diesem Grund nicht deponiert werden. Sie dürfen also auf keinen Fall auf die Bauschuttdeponie! Heraklithplatten werden über die MVA Ingolstadt entsorgt.

Eternit und Asbestzement: Unbeschichtete Asbestzementprodukte sind vor dem Abbau mit staubbindenden Mitteln zu besprühen oder ständig feucht zu

halten. Die Produkte dürfen zudem nicht zerbrochen, geworfen, über Kanten gezogen oder mit Schuttrutschen abgelassen werden. Die abgebrochenen Asbestzementprodukte sind abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bis zum Abtransport zu lagern und in einer zugelassenen Deponie zu entsorgen.

Eine persönliche Abfallberatung erhalten Sie im Landratsamt Eichstätt unter der Telefonnummer 08421 70-324.

Sperrmüllentsorgung ab 2013

Wie bereits mehrfach berichtet, wird der Landkreis Eichstätt ab Januar 2013 die Sperrmüll-Entsorgung neu organisieren. Der Ausschuss stimmt dem neuen Konzept, das sich am Nachbarlandkreis Weißenburg-Gunzenhausen orientiert, einhellig zu. Demnach wird es ab dem nächsten Jahr nicht mehr den klassischen „Straßensperrmüll“ für ganze Ortschaften geben, sondern ein kombiniertes Hol- und Bringsystem. Es wird also in jedem gemeindlichen Wertstoffhof ein großer Container für Sperrmüll aufgestellt, der den Bürgern das ganze Jahr über zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung steht. Wer seine Sachen nicht selbst abliefern will oder kann, kann per Postkarte zweimal im Jahr kostenlos die Müllabfuhr an sein Haus bestellen. Den konkreten Abholtermin – binnen fünf Wochen – legt das Müllabfuhrunternehmen fest.

Heuer wird der Sperrmüll noch ganz normal abgefahren. Der nächste Sperrmülltermin ist am **3. Dezember 2012**.

Ab Januar 2013 ist der Recyclinghof jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Samstag von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.

Fundanzeige

Bei mir wurde ein Schlüsselbund als Fundsache abgegeben. Nachfrage unter der Telefonnummer: 08421 9740-23

Neujahrsempfang 2013

Der Neujahrsempfang der Gemeinde ist am 12. Januar 2013. Vorschläge für Ehrung Ehrenamtlicher und erfolgreicher Sportler reichen Sie bitte bis **spätestens 7. Dezember 2012** bei mir ein. Bitte fügen Sie eine Begründung mit den wesentlichen Daten bei.

Aus organisatorischen Gründen können nach dem 7. Dezember eingehende Vorschläge für 2013 nicht mehr berücksichtigt werden.

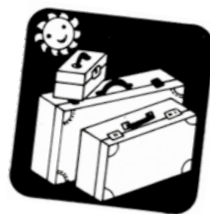


**Anna Knauer
holt zwei EM-Medaillen**

Um eine Europameisterschafts-Goldmedaille hat Anna Knauer (17) aus Schernfeld ihre Sammlung erweitert. Sie holte damit bei den laufenden Bahn-Europameisterschaften in Anadia/Portugal bereits ihr zweites Edelmetall. Zuvor hatte die ehemalige Fahrerinnen des RC Germania Weißenburg bereits die Silbermedaille in der Einerverfolgung errungen.

Mit dem Titel im Omnium der U19 weiblich hat sie ihren größten Erfolg gefeiert. Anna Knauer siegte vor Tetyana Klimchenko aus der Ukraine und Michaela Pavin aus Italien.

Das Omnium ist der olympische Vielseitigkeitswettbewerb, bestehend aus sechs Einzeldisziplinen. Diese setzen sich aus drei Einzel- und drei Massenstartwettbewerben zusammen: 250 Meter, 500 Meter und 2000 Meter sowie Punkte-, Ausscheidungsverfahren und Scratch – hier zählt das Ergebnis der Reihenfolge und Überquerung der Ziellinie. Gepunktet wird nach den Platzierungen. Somit wird die Sportlerin mit den am Ende wenigsten Punkten Siegerin.



Schöne Ferien
und einen
erholsamen Urlaub

Schulfest in Schernfeld



Die Steuerberaterkammer München
hat mich mit Urkunde vom 5. Juli 2012
zum Steuerberater bestellt.

Steuerberater
HELMUT PFÄFFEL
Diplom-Finanzwirt (FH)

85131 Pollenfeld-Wachenzell, Jurastraße 14
Beratungstermine unter Tel. (0151) 18610386

Telefonverzeichnis bzw. Internetadressen der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt

Telefonnummer 08421 9740-0 (Vermittlung) E-Mail poststelle@vg.eichstaett.de
Telefaxnummer 08421 9740-50 Internet www.schernfeld.de

Name	Sachgebiet	Tel.	E-Mail
Petra Beil	Buchhaltung	9740-11	beil@vg.eichstaett.de
Werner Brumeißl	Kasse/Steuerstelle	9740-10	brumeissl@vg.eichstaett.de
Fritz Kaußler	Hauptverwaltung/Finanzverwaltung	9740-24	kaussler@vg.eichstaett.de
Nadine Lutz	Kanzlei	9740-21	lutz@vg.eichstaett.de
Wolfgang Roßkopf	Bauwesen/Personalwesen	9740-30	rosskopf@vg.eichstaett.de
Margit Rotter	Standesamt	9740-22	rotter@vg.eichstaett.de
Theresa Rotter	Einwohnermeldeamt	9740-14	t.rotter@vg.eichstaett.de
Sigrid Schönwald	Einwohnermeldeamt	9740-13	schoenwald@vg.eichstaett.de
Marianne Tratz	Buchhaltung	9740-12	tratz@vg.eichstaett.de
Willi Wittmann	Bauwesen	9740-31	wittmann@vg.eichstaett.de
Bürgermeister der Gemeinde Pollenfeld, W. Schneider		9740-34	schneider@vg.eichstaett.de
Bürgermeister der Gemeinde Schernfeld, L. Mayinger		9740-23	mayinger@vg.eichstaett.de
Bürgermeister der Gemeinde Walting, H. Mayer		9740-32	mayer@vg.eichstaett.de

Hier sind Sie gut versorgt

Energieversorgung ist mehr als die zuverlässige Lieferung von Strom und Erdgas. Als regionales Unternehmen übernimmt die N-ERGIE Aktiengesellschaft auch Verantwortung für die Region: für die Menschen, die hier leben und arbeiten und für eine gesunde Umwelt. Mit Innovationen und Investitionen gestaltet sie die Zukunft. Damit unsere Region so lebendig und voller Energie bleibt, wie sie ist.

www.f.h.d.de



Weitere Informationen unter www.n-ergie.de oder telefonisch unter 0800 100 8009 (kostenfrei innerhalb Deutschlands).

N-ERGIE
Spürbar näher.